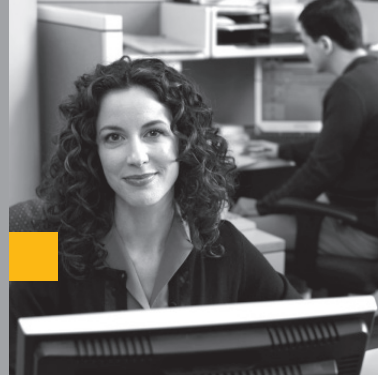


SAP Customer Success Story Fertigungsindustrie



„Mit der neuen Kataloglösung erstellen wir Produktpräsentationen in sechzehn Sprachen – nach Bedarf auch auf Branchen oder Messen zugeschnitten.“

Wolfgang Rink, Marketingleiter, HANSA-FLEX Hydraulik GmbH

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
- Standort: Bremen
- Branche: Fertigungsindustrie
- Produkte und Services: Weltweiter Vertrieb von einbaufertigen Hydraulikschläuchen und Verbindungsarmaturen, Systemanbieter in der Fluidtechnik
- Umsatz: über 200 Mio. Euro
- Angestellte: 2.100
- Internetadresse: www.hansa-flex.com
- Partner: Tanner AG

Die wichtigsten Herausforderungen

- Produktinformationen von über 60.000 Artikeln zentral erfassen und pflegen
- Katalogdaten mit Materialstammdaten harmonisieren

Projektziele

- Medienneutrales Produktinformationsmanagement (PIM)
- Leistungsfähiger Erstellungsprozess für internationale Kataloge

Lösungen und Services

SAP NetWeaver Master Data Management (SAP NetWeaver MDM)

Highlights der Implementierung

- Lösung zur Produktion von Print- und Onlinekatalogen sowie Verkaufsunterlagen
- Implementierung parallel zur Einführung von SAP ERP

Entscheidung für SAP

- Unternehmensentscheidung für Standardsoftware
- Starke betriebswirtschaftliche Ausrichtung
- Verlässliche Weiterentwicklung des Lösungsportfolios

Hauptnutzen für den Kunden

- Beschleunigte Katalogproduktion
- Branchen- und zielgruppenspezifisches Katalogpublishing
- Flexible Klassifizierungsmöglichkeiten und Merkmalsstrukturen
- Konsolidierte Produktdaten, Integration in SAP ERP
- Einfache Massendatenpflege
- Verbesserte Suchfunktionen, schnelle Antwortzeiten
- Automatisierte Erstellung der Druckvorlagen
- Einsparung externer Dienstleister

Vorhandene Systemlandschaft

SAP ERP

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Datenbank: IBM DB2
- Hardware: IBM iSeries 570
- Betriebssystem: IBM OS/400 V5.4

HANSA-FLEX HYDRAULIK GMBH

Zentrales Management von Produktstammdaten beschleunigt die Katalogproduktion und spart Kosten für externe Dienstleister

Hydraulik ist am Werk, wenn Bagger Fundamente ausheben, Bohranlagen Tunnelschächte graben, Schiffe in rauer See oder Passagierjets in den Lüften auf Kurs bleiben. Das zeigt: Die Einsatzbereiche sind vielfältig, in denen Hydraulikschläuche und Verbindungsarmaturen Kräfte leiten und zur Wirkung bringen. Mit diesen Produkten bedient die HANSA-FLEX Hydraulik GmbH einen globalen Markt. Das Bremer Unternehmen beliefert mit seinen über 300 Niederlassungen jährlich rund 200.000 Kunden in 35 Ländern. Dabei erreichen nach Auftrag konfektionierte Verbindungselemente über Nacht ihre Empfänger an jedem Ort der Welt.

Zeit und Kosten in der Katalogherstellung sparen

Drei umfangreiche Produktkataloge bilden gewissermaßen die Schaufenster des HANSA-FLEX-Geschäfts. Dort präsentieren sich über 21.000 Artikel auf 2.100 Seiten. Sie erscheinen einmal im Jahr als Druckwerke. Zudem führt ein Onlinekatalog circa 35.000 Produkte auf. „Die Publishingprozesse sind eine Schwerpunktaufgabe. Verlässliche und veröffentlichungsfähige Produktdaten sind dabei ein Muss“, betont Wolfgang Rink, Marketingleiter der HANSA-FLEX Hydraulik GmbH. „Unser Ziel ist es, schneller und kostengünstiger als bisher das breite Sortiment veröffentlichen zu können.“

Als sich HANSA-FLEX entschied, SAP®-Unternehmenssoftware einzuführen, rückte die Katalogherstellung in den Vordergrund. Der Verbesserung des Produktpublishings galt darum ein erstes Teilprojekt in einem großen Umstellungsprogramm, mit dem HANSA-FLEX seine Organisationsabläufe langfristig verbessern und zukunftsfähig machen will.

Zentrale Datenbank für Produktinformationen

In sechs Monaten wurden die Katalogabläufe von Grund auf erneuert. HANSA-FLEX beauftragte den SAP-Servicepartner Tanner AG, eine zentrale Datenbank für alle Produktdaten zu installieren, während parallel SAP ERP implementiert wurde. Für konsistente Daten und eine automatisierte Ausgabe der Informationen sorgt SAP NetWeaver® Master Data Management (SAP NetWeaver MDM).

Zunächst entwickelte der Beratungspartner ein Datenmodell, in das bereits existierende und strukturierte Produktinformationen übernommen wurden. Das Altsystem erfüllte nicht mehr die Anforderungen, welche industrielle Anwender an ein leistungsfähiges Produktinformationsmanagement (PIM) stellen.

Datensätze schnell konsolidiert

Mit den leistungsfähigen Importfunktionen von SAP NetWeaver MDM ließen sich die Datensätze rasch aus dem Altsystem übertragen und gleichzeitig konsolidieren. Das Ergebnis gewährleistet ein zügiges Arbeiten. „Das neue Stammdatenwerkzeug ist deutlich bedienungsfreundlicher und schneller“, sagt Wolfgang Rink. Die Merkmale eines Artikels wie Maße, technische Normen,

„Alle gewünschten Informationen lassen sich mit wenigen Mausklicks bearbeiten.“

Wolfgang Rink, Marketingleiter, HANSA-FLEX Hydraulik GmbH

Materialangaben und lieferbare Varianten sind in SAP NetWeaver MDM einheitlich strukturiert und in übersichtlichen Eingabefeldern angeordnet. Die Datensätze lassen sich für die Katalogerstellung mit Abbildungen und technischen Zeichnungen anreichern. Die neue Lösung wächst mit den Anforderungen. Beispielsweise können Daten jetzt in mehreren unterschiedlichen hierarchischen Strukturen parallel verwaltet werden.

Die Anwender wissen den Komfort zu schätzen. Intuitiv lässt sich die Benutzeroberfläche bedienen. Die Suchfunktionen sind verbessert: Im Vergleich zur bisherigen Anwendung ist jetzt eine Freitextsuche über alle Datensätze möglich. Wenige Mausklicks genügen, um die gewünschten Informationen zu finden und zu bearbeiten. Das beschleunigt die Pflege und verringert zugleich Fehler. „Im Altsystem mussten die Attribute für jeden Datensatz einzeln gepflegt werden. Durch eine unterschiedliche Reihenfolge der Eingabefelder konnten Eingabefehler leichter passieren“, so Rink.

Mit einem Klick Massendaten pflegen

HANSA-FLEX spart jetzt auch Zeit und Kosten bei der Pflege von Massendaten. Es ist jetzt möglich, eine ausgewählte Gruppe von Datensätzen mit einem Befehl komplett zu ändern oder zu erweitern. So lassen sich schnell bestimmte Produktmerkmale oder ganze Materialgruppen wie Schläuche, Ventile, Werkzeuge oder Messtechnik aktualisieren. Andererseits erfordert der globale Vertrieb immer wieder regionale Ergänzungen, wenn beispielsweise neue nationale Normen zu berücksichtigen sind.

Das Mengengerüst der Stammdaten umfasst derzeit 67.000 verkaufsfähige Produkte, die in bis zu 15 Varianten konfiguriert und ausgeliefert werden können. HANSA-FLEX hat die Verantwortung für die Datenpflege klar geregelt. Drei Mitarbeiter erfassen, ergänzen und verwalten die Daten. Das kleine Team überwacht die Freigabe nach festgelegten Regeln.

Doppelerfassungen werden vermieden

„Die Integration des Produktinformationsmanagements in die SAP-Unternehmensanwendung erspart uns Doppelerfassungen“, sagt Jürgen Kaemena, Projektleiter bei HANSA-FLEX. Das betrifft den Teil der Produktdaten, der bereits aus der Materialwirtschaft von SAP ERP zu übernehmen ist.

Die Einbindung in die SAP-gestützten Unternehmensprozesse erlaubt auch, künftig bei Bedarf Preisinformationen direkt aus der ERP-Vertriebsanwendung zu ziehen. Zudem lassen sich Produktinformationen auf die strengen zoll- und handelsrechtlichen Auflagen hin ausrichten. HANSA-FLEX implementiert darum

„Die vollständige Integration der Daten erspart uns Doppelerfassungen.“

Jürgen Kaemena, Projektleiter, HANSA-FLEX Hydraulik GmbH

SAP GRC Global Trade Services, um alle Exporte und Importe gesetzeskonform abzuwickeln. Damit wird der Bremer Systemanbieter ohne großen Aufwand auch Katalogversionen für einzelne Vertriebsregionen erstellen können, deren Sortimente vollständig die Embargobestimmungen und Exportbeschränkungen erfüllen.

Multi-Channel-Publishing

Die neue Stammdatenlösung hält mit der ständig wachsenden Produktpalette Schritt. Pro Tag legt das MDM-Team durchschnittlich zehn bis zwanzig neue Produkte an. Mit neuen Dienstleistungsangeboten kommen auch neue Artikelgruppen ins Angebot. Wolfgang Rink: „Wir sind mit unserem Produktinformationsmanagement immer auf dem neuesten Stand und ganz nah am Markt.“

Mit Unterstützung seines Beratungspartners Tanner AG baut HANSA-FLEX die medienneutrale Datenhaltung aus. Schon jetzt sind alle Informationen sowohl für den Katalogdruck als auch für das Onlineangebot in sechzehn Sprachen verwendbar. HANSA-FLEX ist dank des Moduls Publisher von SAP NetWeaver MDM in der Lage, die Daten druckfertig aufzubereiten, einschließlich aller Layout- und Formatvorgaben. Hier spart das Unternehmen zusätzlich. Denn bislang musste ein Dienstleister beauftragt werden, um die Katalogvorlagen aus der Datenbank

auszuspielen. Zudem lassen sich Produktinformationen ohne großen Aufwand für elektronischen Datenaustausch mit anderen Unternehmen nutzen oder in Excel-Dateien exportieren und weiter bearbeiten. Auch dafür benötigte man im Altsystem einen externen Dienstleister.

Branchenkataloge nach Bedarf

Das zentrale Produktdatenmanagement bietet die Basis, um Kataloge unabhängig von festen Erscheinungsintervallen nach Bedarf – on Demand – zu erstellen. Es erlaubt, Kataloge für besondere Anlässe wie Messen und Kongresse oder mit einer gezielten Produktauswahl für einzelne Branchen, etwa die Landwirtschaft oder den Schiffbau, zu fertigen. Auch kundenspezifische Kataloge, falls gewünscht auch mit spezifischen Preisen, sind dann möglich. Wolfgang Rink blickt nach vorn: „Die Kataloglösung wächst mit unserem Unternehmen. Künftig werden wir rund 120.000 Artikel von Lieferanten in das Gesamtangebot integrieren.“

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24*

F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**

F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

50 086 806 (07/10)

© 2007 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.